

Die Verwaltung hat im Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung am 29. Juni 2021 mitgeteilt, dass die Ergebnisse der aktuellen Studie zum gegenwärtigen Zustand des Orgacid-Geländes seit dem 2. Quartal 2021 vorliegen, eine Detailuntersuchung mit Gefährdungsabschätzung im 4. Quartal 2021 beauftragt wird und der Sanierungsbedarf bis Mitte 2022 ermittelt wird. Ferner teilte die Verwaltung im Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung am 26. Oktober 2021 mit, dass die Umsetzung des Strukturwandelprojekts „Revitalisierung Orgacid-Gelände – Schaffung klimaneutrales Gewerbegebiet Halle-Ammendorf“ (Grundsatzbeschlüsse des Stadtrates VII/2020/01894 und VII/2021/02820) aktuell nicht zügig erfolgen kann und dies mit der „immensen Vorbelastung des Orgacid-Areals“ begründet.

Vor diesem Hintergrund rege ich an, dass die Stadtverwaltung regelmäßig (min. zweimal pro Jahr) über den aktuellen Stand, den Fortgang und die Folgen der Untersuchung des Orgacid-Geländes (z.B. im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung) berichtet. Gegenstand der Berichterstattung sollte sein: die Ergebnisse der 2021 vorgelegten Studie, ein Zeitplan der Untersuchungen sowie Art Umfang und Finanzierung der Untersuchungsschritte, ebenso die Ergebnisse (inkl. Zwischenergebnisse) und die daraus abzuleitenden Konsequenzen.

gez. Johannes Streckenbach
Stadtrat